

Preisgeld für Dorfentwickler des Dekanats

Staatsminister Wintermeyer überreichte Demografie-Preise – 2. Platz für Alsfelder Projekt

Alsfeld/Wiesbaden (pm). Der Chef der Hessischen Staatskanzlei und Demografie-Beauftragte der Landesregierung, Staatsminister Axel Wintermeyer, hat am Mittwoch den Hessischen Demografie-Preis verliehen. Unter den Preisträgern ist auch das evange-

lische Dekanat Alsfeld. Der mit insgesamt 30 000 Euro dotierte Preis stand in diesem Jahr unter dem Motto »Wir werden älter – wir gestalten unser Leben«. Mit dem Demografie-Preis wolle die Staatskanzlei innovative Ideen und neue Wege unterstützen, Engagement anerkennen, Impulse setzen und Seniorinnen und Senioren auch Mut machen, selbst aktiv zu werden, so Wintermeyer.

Ausgezeichnet wurden die Projekte »Die Chancen ergreifen – Wohnen altersgerecht gestalten« der Stadt Bensheim mit 10 000 Euro (1. Preis), »Mein Dorf gestalten – Ausbildung zu Dorfprojekt-Entwickler/innen im Freiwilligen-Engagement« des Evangelischen Dekanats Alsfeld mit 5000 Euro (2. Preis), »Griesheim – Die besitzbare Stadt« der Stadt Griesheim mit 5000 Euro (ebenfalls 2. Preis), sowie »Richtsbergmobil – Senioren gestalten aufsuchende mobile Jugendarbeit« der ev. Kirchengemeinde Am Richtsberg in Marburg mit 3000 Euro (3. Preis). »Die ausgezeichneten Projekte sind ganz besonders gelungene und zur Nachah-

mung anregende Beispiele, die zeigen, wie die Herausforderungen des demografischen Wandels positiv gestaltet werden. Aber auch die anderen Bewerber haben mit ihren Projekten gezeigt, dass eine älter werdende Gesellschaft optimistisch in die Zukunft blicken kann, wenn alle – Bürgerinnen und Bürger, Städte und Kommunen, Land – gemeinsam anpacken«, sagte Wintermeyer.

Staatliches Handeln allein reiche jedoch nicht aus, betonte Wintermeyer. Deshalb unterstützte das Land in vielfältiger Weise freiwilliges bürgerschaftliches Engagement und die Eigeninitiative vor Ort, zum Beispiel mit Hilfe der Landesehrenamtsagentur oder durch die Landesstiftung »Miteinander in Hessen«. »Das menschliche Miteinander ist entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft.« Wintermeyer bedankte sich für die Bereitschaft der vielen Bürgerinnen und Bürger in Hessen, sich einzubringen, neue Ideen zu entwickeln und zu erproben.

Mehr Informationen unter <https://stk.hessen.de/initiativen/demografie-hessen>.



Zweiter Preis für Biber-Projekt, Axel Wintermeyer mit Ralf Müller (Mitte) und Dr. Maren Heincke.
(Foto: E.Blatt)